

## Berufsorientierung-Berufswahlpass

Jungen Menschen bei der Wahl eines passenden Berufes schon frühzeitig Orientierung zu geben, wird immer mehr zu einem bedeutenden gesellschaftlichen Thema. Es gilt die Stärken jedes Einzelnen zu entdecken und zu fördern.

Der Berufswahlpass **strukturiert die Angebote** zur Berufsorientierung. Er unterstützt die selbst gesteuerte berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler über die Klärung der Stärken und Interessen, die Entwicklung der Lernfähigkeit und die Auseinandersetzung mit der individuellen Leistungsbereitschaft bis hin zur Planung und Realisierung der beruflichen Ausbildung.

Der Berufswahlpass **dient der Dokumentation** der Teilnahme an Projekten und Maßnahmen, die im Rahmen der Berufsorientierung relevant sind: z.B. Praktika; Unterrichtsprojekte, schulische und außerschulische Veranstaltungen, soziales Engagement und Ferienjobs.

Der Berufswahlpass ist in vier Abschnitte gegliedert:

1. **Angebote zur Berufsorientierung**
2. **Mein Weg zur Berufswahl**
3. **Dokumentation**
4. **Lebensordner**

**Teil 1** enthält Informationen über das Programm der Schule zur Berufsorientierung. Im **Teil 2** sind Hinweise zur Planung, Realisierung und Auswertung der Lernprozesse und zur Organisation des Berufswahlprozesses, im **Teil 3** Hinweise zur Sammlung von Bescheinigungen und Zertifikaten und zur Erstellung von Selbstbewertungen enthalten. **Teil 4** liefert Hinweise zum Umgang mit persönlichen Unterlagen und zu Themen wie: eigenes Zimmer/eigene Wohnung, das Auskommen mit dem Einkommen, Versicherungen und Ämter.

Die Einlegeblätter mit Hinweisen zur Arbeit mit den verschiedenen Teilen des Berufswahlpasses verstehen sind als Vorschläge und Anregungen zu verstehen. Sie können ausgetauscht, ergänzt oder individuell angepasst werden. Zu diesem Zweck stehen sie den Schülerinnen und Schülern auch als Word-Datei zur Verfügung.

Der Berufswahlpass ist ein DIN-A4-Ordner mit vier Registerblättern und jeweils dazu gehörigen Einlegeblättern. Er wird den Schülerinnen und Schülern im Jahrgang 7 übergeben und von diesen ergänzt und geführt. Der Berufswahlpass geht in das Eigentum der Schülerinnen und Schülern über. Die Arbeit mit dem Berufswahlpass wird in den Unterricht einbezogen. Wichtig ist, dass es bei der Arbeit mit dem Berufswahlpass zu Gesprächen zwischen Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern, Lehrkräften, Beraterinnen und Beratern über Berufswünsche, Ausbildungswege, Berufsalltag usw. kommt.